



KONTAKT-ADRESSEN

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Aulendorf**
Talstraße 17 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525 · 94 228 0 | Telefax 07525 · 94 22 88

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Stuttgart**
Schaflandstraße 3/3 · 70736 Fellbach
Telefon 0711 · 34 26 13 62 | Telefax 0711 · 34 26 13 59

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Freiburg**
Am Moosweiher 2 · 79108 Freiburg
Telefon 0761 · 15 02 264 | Telefax 0761 · 15 02 298

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Karlsruhe**
Weißburger Straße 3 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 · 926 72 12 | Telefax 0721 · 926 72 10

www.tsk-bw-tgd.de



MERKBLATT

**des GEFLÜGEL-
GESUNDHEITSDIENSTES
zur Trinkwasser-Impfung**

www.tsk-bw-tgd.de



Benötigte Materialien

- Eimer oder Rührbecher
- evtl. Rührbesen
- Handschuhe
- ggf. Zusatz zur Stabilisierung des Impfstoffs im Wasser
- Impfstoff (bis zur Verwendung kühl lagern)

Voraussetzungen

- nur gesunde Tiere impfen
- saubere Tränkeleitungen (ohne Zusätze und Medikamente)
- saubere Geräte und Materialien



Vorbereitung

- Tränke abstellen und die Tiere ca. 2 Stunden dursten lassen (nicht bei zu hohen Außentemperaturen)
- sauberes, kaltes Wasser in den Eimer oder Becher füllen
- ggf. Zusatz zur Stabilisierung ins Wasser geben und 10 Min. warten
- Wassermenge für 2 Stunden berechnen

Wassermenge für 2 Stunden

- am Vortag ermitteln oder berechnen (abhängig v. Tierart/Alter)
- Legehennen: ca. 40 ml/Tier
Mastputen: je Lebenswoche 10 ml mehr (3. Wo 30 ml, 4. Wo 40 ml etc.)
- Masthähnchen: ca. 1 ml/Lebenstag (12. Tag 12 ml, 18. Tag 18 ml etc.)



Für Impfstoff in Glasflaschen

- Metallkappe der Impfstoffflasche lösen
- Gummistopfen der Impfstoffflasche öffnen unter Wasser (durch den Unterdruck wird Wasser ins Fläschchen gezogen und der Impfstoff aufgelöst)
- Impfstoff und Stabilisierungszusatz miteinander vermischen

Vorsichtsmaßnahmen

- **Handschuhe verwenden** da der Kontakt in seltenen Fällen zu allergischen Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock führen kann!



Für Impfstoff in Schalen (Kügelchen)

- Schalen öffnen und den Inhalt ins Wasser geben bzw. die erforderliche Anzahl Tabletten aus dem Blister direkt ins Wasser geben
- Den Impfstoff mit dem Wasser gut mischen

Nach der Impfung

- Immer den gesamten Inhalt der Schalen direkt nach dem Öffnen verimpfen (die Kügelchen können unterschiedliche Mengen Impfstoff enthalten)
- Farblich veränderten Impfstoff nicht mehr verimpfen



Impfen

- Tränkelinien (soweit möglich) hochziehen
- Impfstoff in Tränkelinien füllen bzw. über Dosatron einpumpen lassen
- Kontrollieren, ob Impfstoff / Wasser bis zum Ende der Tränkelinien vorhanden ist (an der blauen Färbung des Wassers erkennbar)
- Tränke absenken

Nach der Impfung

- Bei Verwendung von färbenden Stabilisierungszusätzen Impf-erfolg kontrollieren (blaue Zunge)
- Trinkwasserzufuhr anstellen und kontrollieren
- Dokumentation im Impfkontrollbuch